



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung Städtebauliche Verträge - intensiv

Donnerstag, 24. November 2022 | online: 09:30 - 16:00 Uhr
Webinar-Nr.: [WB222002](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Regelung der städtebaulichen Ordnung und Entwicklung gehört zu den klassischen Aufgaben der Städte und Gemeinden. Die Kommunen und Bauwilligen müssen sich dabei neben zahlreichen rechtlichen Vorgaben für die Bauleitplanung v.a. den geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen. Die Planungshoheit wird dort zur leeren Hülle, wo die Gemeinden städtebauliche Maßnahmen nicht mehr aus eigenen Mitteln fördern können.

Vielen Kommunen fehlt es heute an Kapital und Know-how für die Initiierung städtebaulicher Projekte. Sie verlangen daher eine Beteiligung der Eigentümer an den Kosten der Planung, Bodenordnung und Erschließung.

Nicht immer bewegen sich die Kommunen dabei im rechtlich zulässigen Raum. Zahlreiche obergerichtliche Entscheidungen und v.a. die Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) zum Folgekostenvertrag (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BauGB) und zum Erschließungsvertrag (§ 124 BauGB a.F.) haben das Recht der städtebaulichen Verträge weiterentwickelt. Hinzu kommen die Änderungen durch die BauGB-Novellen 2013 und 2017.

Das Seminar „Städtebauliche Verträge – Intensiv“ thematisiert die rechtlich zulässigen Instrumente des kooperativen Zusammenwirkens von öffentlicher Hand und privaten Eigentümern / Investoren bei der Baulanderschließung. Das Seminar ist als Vertiefungsseminar angelegt und zeigt anhand verschiedener praxisrelevanter Fallkonstellationen die Chancen und Risiken der Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung der verfahrensrechtlichen Vorgaben für ein fehlerfreies Bauleitplanverfahren auf. Es besteht ausreichend Zeit, mit dem Referenten aktuelle Fragen gemeinsam zu diskutieren.

Ihr Dozent

Klaus Hoffmann

Rechtsanwalt und Diplom-Verwaltungswirt berät verschiedene Kommunen und Private im Bereich der Stadt- und Baulandentwicklung.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Donnerstag, 24. November 2022

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Pausen:
11:00 | 15 min.
12:30 | 60 min.
15:00 | 15 min.

Teilnahmegebühren

270,- € für Mitglieder
335,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder, Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Vertreter von Planungsbüros und Unternehmen der Bau- und Wohnungswirtschaft, die in ihrer täglichen Praxis einen schnellen und grundlegenden Überblick zu den aktuellen Fragen städtebaulicher Verträge benötigen und Rechtsanwälte.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E webinare@vhw.de

Programmablauf

I. Städtebauliche Verträge als Instrument der kooperativen Baulandentwicklung

1. Möglichkeiten der Kooperation mit Privaten bei der Baulandentwicklung (Zwischenerwerbsmodelle, Investorenmodelle, Freiwillige und/oder amtliche Umlegung)
2. Erfolgsbedingungen für die Vertragsverhandlungen (Zeit- und Verfahrensablauf; Praktische Beispiele)

II. Rechtliche Anforderungen für alle städtebaulichen Verträge – Vertiefung

1. Das Spannungsverhältnis zwischen kommunaler Planungshoheit und vertraglicher Kooperation
2. Die Verantwortung der Gemeinde für das Bebauungsplanverfahren, Abwägungsgebot
3. Koppelungsverbot
4. Angemessenheit, Gleichbehandlung
5. Ausschreibungspflichten
6. Leistungsstörungen, Rückabwicklung

III. Zulässige Verträge zur Vorbereitung und Realisierung städtebaulicher Maßnahmen nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB

1. Vorbereitende städtebauliche Verträge nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB
2. Verträge zur Durchführung des naturschutzrechtlichen Ausgleichs nach § 1a Abs. 3, § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB
3. Verträge zur Förderung und Sicherstellung der mit der Bauleitplanung verfolgten Ziele (insbes. Einheimischen- und Sozialbindungen)

IV. Aktuelle Rechtsfragen des Durchführungsvertrages nach § 12 BauGB

1. Verhältnis von Durchführungsvertrag und vorhabenbezogenem Bebauungsplan
2. Regelung von Durchführungsfristen und Erschließungsmaßnahmen

V. Kostenübernahmeverträge nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BauGB

1. Bedeutung des Kausalitätserfordernisses
2. Rechtssichere Folgekostenermittlung
3. Aktuelle Rechtsprechung

VI. Aktuelle Rechtsfragen des Erschließungsvertrages

1. Vertragliche Leistungspflichten des Erschließungsvertrages (Grundstücksgeschäfte, Herstellungspflicht, Sicherheitsleistung)
2. Angemessenheitsprüfung (Fremdanlieger, Berücksichtigung von KAG-Herstellungsbeiträgen)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:
<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611
Meeting Passwort: xYtebCF3g42

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon [Computeraudio] eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de